

Bezeichnung: Walberla / Wildpark Hundshaupten – Tour

Für Familien geeignete Tour (die auch Schiebestrecken in Kauf nehmen) zu den Ausflugszielen am Tor der Fränk. Schweiz.

Markierung: FO 9

Schwierigkeitsstufe: mittel bis schwierig

Länge / Höhe: ca. 31 km, Höhenunterschied 240 m

Streckenführung: Bhf. Forchheim - Kirchehrenbach (7km) - Pretzfeld (10km) - Hagenbach (12km) - Hetzelsdorf - Hundshaupten (16km) - Hundsboden - Ortspitz - Dietzhof (22,5km) - Schlaifhausen (24km) - Wiesenthau (25,5km) - Reuth (27km) - Bhf. Forchheim (31km).

Entfernungen: Von Forchheim bis Pretzfeld im Tal der Wiesent auf Wirtschaftswegen; ab Hagenbach mehrere steile Anstiege bis Hundsboden. Von Seidmar geht es überwiegend auf verkehrsarmen Straßen bergab bis Dietzhof. Danach auf Feldwegen über Schlaifhausen am Fuße des Walberla-Berges entlang nach Kirchehrenbach und durch das Wiesenttal zurück nach Forchheim.

Gefahrenstellen: Stärkerer Verkehr auf den Kreisstraßen in Kirchehrenbach und Dietzhof - Schlaifhausen; Querung Kreisstraße in Pretzfeld.

Sehenswürdigkeiten: Altstadt Forchheim, Schloß und Wildpark Hundshaupten, von Schlaifhausen oder Kirchehrenbach Aufstieg zum Walberla. Walberla-Fest: 1. Wochenende im Mai; Schloß Wiesenthau. Judenfriedhof in Pretzfeld.

Besonderheiten: Einkehrmöglichkeit u.a. in Forchheim, Kirchehrenbach, Pretzfeld, Hagenbach, Hetzelsdorf, Wildpark Hundshaupten, Hundsboden, Dietzhof, Schlaifhausen, Wiesenthau und Reuth.

Anschlüsse an Radrundwege FO 10, FO 11, FO 12, Fernradwege Regnitz-Radweg - Talroute; Fränk. Schweiz-Radweg; Trubachtal-Radweg, Reichswald, Fränkische Schweiz. Bahnhöfe in Forchheim, Kirchehrenbach, Pretzfeld (Bahnlinie Forchh.-Ebermannstadt)